

1. Bericht der Bürgermeisterin
2. Bauantrag für die Umnutzung des Dachgeschosses in einem Nebengebäude für die Nutzung als Wohnung auf dem Grundstück Fl. Nr. 2188 der Gemarkung Kirchehrenbach (*Hauptstr. 45*)

Hier wird in einer regen Aussprache über die Abstandsflächenübernahme und die notwendigen Stellplätze diskutiert. Im Beschluß wird Zustimmung signalisiert unter der Voraussetzung, dass die Abstandsregelung eingehalten wird und die Stellplätze nachgewiesen werden.

3. Bauantrag für die Erweiterung der Garagen auf dem Grundstück Fl. Nr. 1674/8 der Gemarkung Kirchehrenbach (*Leutenbacher Str. 39*)

Zustimmung

4. Bauantrag für den Abbruch des bestehenden Hauses und den Neubau eines Wohnhauses auf den Grundstücken Fl. Nrn. 76 und 76/2 der Gemarkung Kirchehrenbach (*Am Ehrenbach 28*)

Zustimmung

5. Neuaufbau einer Dachgaube am Wohnhaus auf dem Grundstück Fl. Nr. 66 der Gemarkung Kirchehrenbach (*Heugasse 11*);
Vorlage im Genehmigungsfreistellungsverfahren

Kein Beschluss aus Haftungsgründen. Nur Kenntnisnahme

6. Antrag der CSU auf Sperrung der Kreisstraße zwischen Kirchehrenbach und dem Bahnhof Wiesenthau für Radfahrer

Antrag der CSU im vollen Wortlaut:

Aufgrund der Tatsache, dass es auf der Strecke zwischen Kirchehrenbach und Bahnhof Wiesenthau immer wieder zu gefährlichen Situationen im Zusammenhang mit Radfahrern auf dieser Strecke kommt, was auch immer wieder von Bürgern an uns herangetragen wird, möchten wir folgenden Antrag stellen.

Die Gemeinde Kirchehrenbach beantragt, dass die Kreisstraße zwischen Kirchehrenbach und Bahnhof Wiesenthau für Radfahrer gesperrt wird.

1. Sehr großes Gefahrenpotenzial

2. Es gibt Ausweichmöglichkeiten sowohl zum Lindenkeller als auch nach FO/Reuth

3. Seitens des Landkreises soll nochmals verstärkt der Versuch unternommen werden, den bahnbegleitenden Radweg durchgehend zu machen, was auf Kirchehrenbacher Seite bereits gegeben ist.

Weiterhin erinnern wir und weisen darauf hin, dass zur Sicherheit bei der Querung Richtung Lindenkeller der Ausbau des Randstreifens für Fußgänger und Radfahrer ausgebaut und befestigt werden sollte. Hier ist auch noch nichts unternommen. (Fahrtrichtung Kirchehrenbach – Wiesenthau auf der linken Seite, kurz vor der Einfahrt Lindenkeller, das Teilstück gegenüber der letzten Gleis-Querung davor)

Erläuterungen – Ausführungen der CSU zum Antrag:

Zuerst einmal ein Dankeschön an die Leserbriefschreiber aufgrund unseres Antrages auf der heutigen Tagesordnung. Auch wenn einer etwas über das Ziel hinausschießt und die Bundespolitik bemüht, das ist aber anscheinend einem parteipolitischen Denken geschuldet, wir haben ja bald Bundestagswahl.

Wenn man aber mit Leserbriefen agiert, sollte man nicht nur Schlagworte lesen, sondern sich weitere Infos dazu holen, wäre z.B. im NN Bericht vom 10.Juni 2021 möglich gewesen.

Wir wollten genau das erreichen, nämlich dass sich die Betroffenen, selber zu Wort melden und auf die notwendige v.a. sichere Radwegverbindung in diesem Bereich hinweisen. Genau das wollen wir auch, wir wollen keine Radfahrer gängeln. Dabei wollen wir alle Fraktionen mit „ins Boot nehmen“.

Es kann nur nicht sein, dass immer wieder wir als Gemeinderäte von Kirchehrenbach angesprochen werden mit Aussagen wie: „Ihr müßt schauen, dass der Radweg Richtung Wiesenthau weitergebaut wird...“ usw. Es liegt nicht in unserer Entscheidungsbefugnis hier zu agieren, wir können in diesem Bereich nur anmahnen und fordern. Nochmal, wir wollen die Fortführung des bahnbegleitenden Weges auf Wiesenthauer Flur!

Bereits bei unserem CSU Dämmerschoppen am 16.07.2015 hatten wir dieses Thema auf der Agenda und sind mit Forderungen dazu konfrontiert worden, welche wir auch weitergegeben haben. Unsere beiden Verkehrszählungen bestärkten uns darin, dies weiterzuverfolgen.

Kirchehrenbach hat seine Hausaufgaben gemacht und einen bahnbegleitenden Weg Richtung Wiesenthau herstellen lassen. Dazu wurden u.a. Bahnübergänge aufgelassen und Verhandlungen mit Landwirten geführt. Wir sind hier in große Vorleistungen getreten, auf eigene Kosten! Jetzt liegt es an der Gemeinde Wiesenthau und dem Landkreis sich um den Lückenschluss (Grundstücksverhandlungen) zu kümmern.

Nachdem zumindest wir, aktuell wieder verstärkt darauf angesprochen werden, haben wir dies zum Anlass für den heutigen Antrag genommen.

Durch die Leserbriefschreiber wird auch ausgedrückt, dass hier die Allgemeinheit stark daran interessiert ist. Und es wurde das große Gefahrenpotential erwähnt. Auch wenn vielleicht die Anzahl der Unfälle gering ist, so stellt sich doch ebenso die Frage: Muss erst etwas passieren damit man reagiert? Politik muss auch vorausschauend handeln! Deshalb unser Antrag dieses Anliegen mit einem Gemeinderatsbeschluss an den Kreistag heranzutragen.

Nach einer regen Diskussion wird der Antrag mit 5:9 abgelehnt. Die Querungshilfe bzw. Randstreifenbefestigung soll aber unabhängig davon ausgeführt werden. Der wichtige Hinweis, dass eine Weiterführung des Radweges entlang der Bahn Richtung Wiesenthau im Verantwortungsbereich der Gemeinde Wiesenthau und des Landkreises liegt wurde an die Presse gegeben.

7. Bericht aus der Sitzung des Ausschusses für Bauangelegenheiten, Dorfentwicklung und Tourismus der Gemeinde Kirchehrenbach vom 28. Juni 2021

Es wurde über die mögliche Lage einer neuen Turnhalle beraten. Im Vorfeld müssen noch notwendige Vorgaben überprüft werden.

Weiterhin wurden die Bauanträge vorberaten

8. Bericht aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport vom 22.Juni 2021

Die Kerwa wird auch heuer nicht mit Straßensperrung usw. stattfinden. Für die Kinder soll bei Schausteller Lützelsberger wegen Karusell und Süßigkeitenbude angefragt werden.

Für das Ferienprogramm wurden seitens der Jugendbeauftragten Pizza backen und Mandala malen angeboten. Weiterhin würde sie mit den Jugendlichen die Halfpipe restaurieren. Diese würde dann während der Ferien am ehem. Hallenbadparkplatz aufgestellt werden.

Der Mittagstisch für Senioren wird gut angenommen.

Von Bürgern wurden mehr Ruhebänke im Wald gewünscht.

Von Senioren wurde der Vorschlag gemacht zur Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde erst ab 80 Jahren einzuladen.

Der Jugendtreff im ehem. Hallenbad soll ab September wieder geöffnet werden.

9. Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung und Installation einer Gemeinde App für die Gemeinde Kirchehrenbach

Nach einem stattgefundenen Treffen mit Vereinsvertretern äußerten diese durchwegs Interesse an einer Gemeinde APP, so dass der GR die Installation dieser beschloss. Auftrag an: Fa. Crossiety – mit einem 3 Jahresvertrag zu rund 2200 €/jährlich .

10. Antrag auf Bestellung eines Behindertenbeauftragten

Der Gemeinderat bestellt auf Antrag des VDK Herrn Michael Müller zum Behindertenbeauftragten der Gemeinde.

11. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Kirchehrenbach vom 7. Juni 2021

12. Informationen

13. Wünsche und Anträge